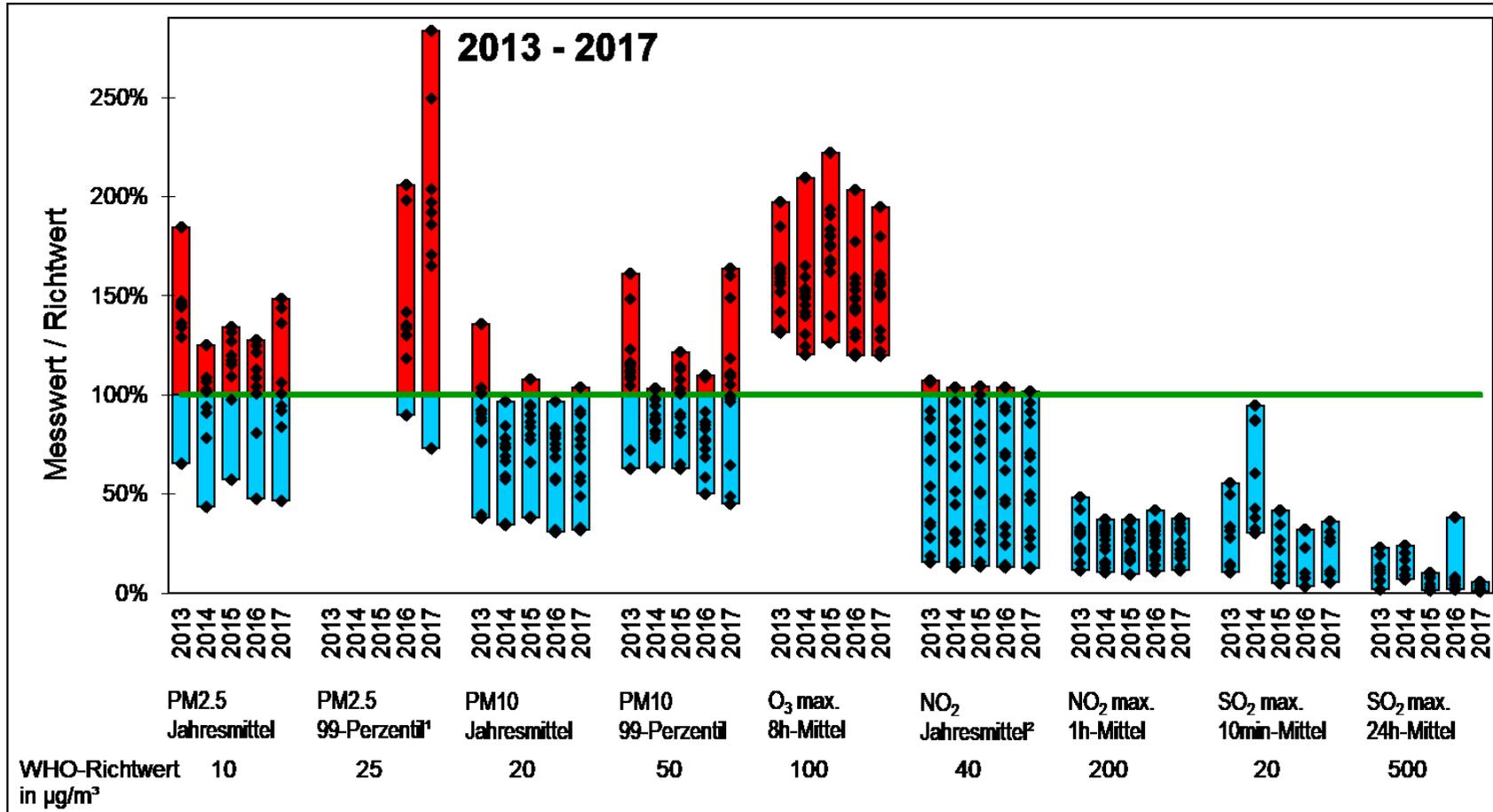


## Vergleich der Messwerte des Nationalen Beobachtungsnetzes für Luftfremdstoffe mit den WHO-Richtwerten

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat 2005 Richtwerte für verschiedene Luftschadstoffe publiziert ([Air Quality Guidelines: Global Update 2005](#)). Die Höhe dieser Richtwerte basiert auf dem Forschungsstand über die gesundheitlichen Auswirkungen des betreffenden Schadstoffes. Die Richtwerte sollen politische Entscheidungsträger weltweit bei der Prüfung von möglichen Massnahmen zur Luftreinhaltung unterstützen. Bei einigen Schadstoffen haben sich die Hinweise verdichtet, dass auch unterhalb der Richtwerte gesundheitliche Schädigungen möglich sind ([REVIHAAP, 2013](#); [Zusammenfassung](#)).



<sup>1</sup> Vor 2016 wurde PM2.5 nur jeden vierten Tag gemessen. Deshalb konnte nur das Jahresmittel bestimmt werden, nicht aber ein Perzentil der Tagesmittel.

<sup>2</sup> Zum Schutz der Vegetation empfiehlt die WHO einen Grenzwert für Stickoxide (NO<sub>x</sub>) von 30  $\mu\text{g}/\text{m}^3$ .